



Über den Preis freuen sich (von links) Ludger Mählmann, Berna Wieclaw, Lean Meyerhoff, Tammo Groeneveld, Sara Szameitat, Luise Schwarz, Tim Schulte, Tammo Kasper, Nicole Ahlers, Omnia Hammadi, Sarah Willms, Pamela Sanchez, Johanna Bunger und Cathrin Kidrowski.

BILD: PRIVAT

Osterfehter Schüler gewinnen Filmpreis

BILDUNG In dem neunminütigen Video erzählen sie die Geschichte einer geflüchteten Mitschülerin

In Hannover haben Schüler aus Ostrhauderfehn einen Preis erhalten. Bei dem Film kam es nicht nur auf die Geschichte, sondern auch auf die Technik an.

VON DIRK HELLMERS

OSTRHAUDERFEHN - Nach einem gelungenen Abschluss gehen die Schüler des Wahlpflichtfaches Film an der Schule Osterfehn in den Ferien auseinander: Sie haben in Hannover den ersten Preis für ihr neunminütiges Video „Black Water“ vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung bekommen. „Die meisten Teilnehmer waren aus der Oberstufe, wir haben

mit Schülern aus den achten Klassen teilgenommen“, sagt Schulleiter Ludger Mählmann.

Thema des prämierten Films war die Flucht ihrer Kursuskameradin Omnia Hammadi aus dem Irak. Schülerin Nicole Ahlers erklärt: „Der Oberbegriff war Europa. Wir wollten erst etwas zum Klimawandel machen. Aber dann sind wir durch Omnia auf das Thema gekommen.“ Die 15-Jährige ist vor drei Jahren nach Deutschland gekommen. „Wir haben eine ganze Schulstunde mit ihr gesprochen und das aufgezeichnet“, berichtet Ahlers weiter. Ihre Mitschülerin Sarah Willms ergänzt: „Wir haben Stichworte gegeben, zu denen Omnia berichtet hat. Das ist ihr manchmal schwergefallen.“ Aus den 45 Minuten

Wettbewerb

160 Schüler aus 14 niedersächsischen Schulen haben sich für den N-Report-Preis beworben. Mitmachen durften nur Einrichtungen, deren Lehrkräfte beim Niedersächsi-

Material haben die Schüler ihren neunminütigen Film geschnitten.

Aus Sicht von Schulleiter Ludger Mählmann ist aber nicht nur die Geschichte, sondern auch wie die Gruppe das Gespräch medial aufbereitet hat, ergreifend. Mitschüler Tim Schulte sagt: „Wir haben das mit zwei Kameras gefilmt. Wir wollten mit einer ihr Gesicht zeigen und mit der anderen auch ih-

schen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung den Medien-Kursus belegen. Verliehen wurden Preise in den Kategorien: Schreiben, Foto, Video und Radio.

re Hände. Sie benutzt die sehr viel beim Reden.“ Aufgezeichnet wurde das nicht in einem Klassenraum, sondern vor einem Green-Screen. Nicole Ahlers erklärt: „Wir haben einen ruhigen Hintergrund gewählt und wollten mit der Green-Screen-Technik auch zeigen was wir gelernt haben.“ Am Computer wurde der grüne Hintergrund durch dunkles Wasser ersetzt. Das Motiv spiegle

auch das Erzählte wider. „Sie erzählt, wie bedrohlich das Wasser auf ihrer Flucht über das Mittelmeer wirkte. Wir verbinden oft Wasser mit Erholung. Auf der Flucht nachts über das Meer ging es um Leben und Tod.“ Die geschilderten Szenen fanden die Schüler so ergreifend, dass sie die Bilder nicht nur als Hintergrund, sondern auch für den Filmtitel gewählt haben: Black Water. Der Film kam auch bei der Preisverleihung im Künstlerhaus in Hannover gut an. Schüler Tammo Groeneveld berichtet: „Nachdem unser Film gezeigt wurde, war es ganz still im Raum. Erst dann kam der Applaus.“ Für den ersten Platz gab es 200 Euro Preisgeld. Nicole Ahlers: „Davon wollen wir Essen gehen und ein Mikrofon für den nächsten Kursus kaufen.“

KURZ NOTIERT

Feuerwehr-Wettkampf

POTSHAUSEN - Die Freiwillige Feuerwehr Potshausen richtet am Freitag, 12. Juli, ab 19.40 Uhr einen Schnelligkeitswettkampf für Wehren beim Gerätehaus aus. An dem Wettkampf nehmen die Wehren aus Backemoor/Schatteburg/Collinghorst, Holte, Ihren, Holterfehn, Folmhusen, Klostermoor, Langholt, Ostrhauderfehn, Rhaude, Potshausen sowie die Jugendfeuerwehr aus Holterfehn teil. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Firmung gefeiert

RHAUDERFEHN/FLACHSMEER - Domkapitular Martin Schomaker hat kürzlich in der Kirche St. Bonifatius Rhauderfehn 36 Jugendlichen sowie der Kirche in St. Bernhard Flachsmeer 24 Jugendlichen in einem festlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung gespendet. Auf dem Weg zu Firmung wurden die Jugendlichen begleitet von Gemeindereferentin Jennifer Schulte-Schmitz und den Katecheten Ilona Schier-Höing, Inge Spieker, Simon Poelker, Ute Krallmann und Wilhelm Olliges.

LEUTE

Ihre Prüfung zu Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Rhauderfehn haben bestanden: **MENA STUCKE** und **JUDITHN LALK**, beide aus Ostrhauderfehn. Der General-Anzeiger gratuliert.

Klima-Frühstück kam gut an

PROJEKT Alle Westoverledinger Grundschulen machten mit



Die Viertklässler der vier Grundschulen in der Gemeinde Westoverledingen bereiteten ein gesundes Frühstück zu.

BILD: GEMEINDE

WESTOVERLEDINGEN - In der Zeit vor den Sommerferien haben die Westoverledinger Grundschüler der vierten Klassen seit bereits sechs Jahren die Möglichkeit am Klima-Frühstück teilzunehmen. Organisiert wurde dieses Projekt dieses Mal von der Präventionskraft Hendrik Rubien, der pädagogischen Mitarbeiterin Johanne Beekmann sowie der Bundesfreiwilligen Anna Grass.

Das Projekt erstreckte sich jeweils über den ganzen Vormittag. In diesem Jahr nahmen vier Grundschulen mit insgesamt 170 Kindern teil. Rubien sagte in einer Mitteilung: „Mit Blick auf die aktuelle gesellschaftliche und politische Diskussion bezüglich Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzte das Klima-Frühstück bereits beim Einkauf der Lebensmittel an und

sensibilisiere die Kinder, dass gute und leckere Lebensmittel direkt aus der Nähe kommen.“ Folglich habe der Projektsponsor, der Combi-Verbrauchermarkt Ihrhove, darauf geachtet, dass ausschließlich regionale und saisonale Lebensmittel für das Klima-Frühstück zur Verfügung gestellt wurden. „Je kürzer der Transportweg, desto besser für unsere Erde“, betonte Rubien. „Die Kinder verstehen, dass wir nur diese eine Erde haben und dass es sehr wichtig ist, ihren Eltern, die in der Regel den Einkauf zu Hause übernehmen, zu sagen, dass der Apfel aus Deutschland beispielsweise ebenso gut schmeckt wie der aus Chile. Nur der ökologische Fußabdruck des chilenischen Apfels sei unverhältnismäßig groß und verpöste die Umwelt.“

Nach der Theorie wurden die Hände gewaschen, die Ärmel aufgekrempt, und die gemeinsame Frühstücksvorbereitung fing an. Mit viel Freude, Spaß und Elan haben die Kinder geschnippelt, gekocht, gebacken und angerichtet. In Kleingruppen wurde Rezept für Rezept angefertigt. Nach getaner Arbeit standen die Kinder vor einem langen Tisch mit den unterschiedlichsten Nahrungsmitteln. Da gab es die selbst gemachte Marmelade, Crêpes, Käsefüße, Milchshakes, Knusper-Müslis und vieles mehr. „Das war richtig lecker und total toll, dass wir alles probieren durften, was wir selber hergestellt haben“, erklärte Kimberly, die sich sehr darüber freute, dass abschließend alle Kinder eine vollständige Rezeptmappe erhalten haben.

Tubiläums-Sonderposten

zum **BESTPREIS**

72 Garnituren **bis zu 63% reduziert** zum Beispiel:

Wohnlandschaft	3677,-	2248,-
Ledergarnitur	2846,-	1698,-
Funktionsgarnitur	3756,-	1998,-
Landhausgarnitur	1835,-	1298,-

sofort lieferbar!

zusätzlich

30%* auf **FLEXA®-Ausstellungsware** **10%*** auf bereits reduzierte **Möbel-Ausstellungsstücke**

*ausgenommen bereits Reduziertes *ausgenommen sind KiBa-Möbel

SAMSTAG 06. JULI
AB 8:00 UHR

KINDERFLOHMARKT
nicht vergessen!

60 JAHRE
seit 1959

maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² **Die Möbelstadt**

FERIENFRÜHSTÜCK
7 Teile und ein Becher Kaffee o. Tee **-,99**
DISTRO
Gültig ab dem 04.07.19

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr